



**Protokoll
der öffentlichen Sitzung
des Ortsbeirates Ebersgöns**

vom Montag, dem 27. Oktober 2008

**im Schulungsraum der Feuerwehr Ebersgöns
in der „Alten Schule“, Hauptstr. 27**

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Anwesend: Gerd Kaschwich, Kristian Schütz, Werner Reusch, Andreas Wilhelm
Entschuldigt: Ursula Lehnert
Gäste: Friedrich Bellinger vom Seniorenbeirat der Stadt Butzbach
Stadträtin Monika Wilhelm

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27. August 2008

Einwendungen gegen das Protokoll vom 27. August 2008 werden nicht erhoben.

3. Straßenbenennungsverfahren in Butzbach

**hier: Änderung der Doppel-/Mehrfachbenennungen
Vorschläge für die Hauptstraße und die Taunusstraße**

Wie in der letzten Sitzung bereits angekündigt, wurde der Ortsbeirat gebeten, sich erneut mit Namensvorschlägen für die Hauptstraße und die Taunusstraße zu befassen. Seitens der Stadt Butzbach wird darum gebeten, eindeutige und unverwechselbare Bezeichnungen vorzuschlagen. Die Straßennamen können sich aus geografischen, kulturellen oder sonstigen örtlichen Besonderheiten ableiten lassen. Darüber hinaus können auch Personennamen in Frage kommen. Der Straßename sollte dabei eine Länge von 25 Zeichen nicht überschreiten.

Der Ortsbeirat Ebersgöns hatte bereits in seiner Sitzung am 16.12.2005, TOP 2 diese Thematik erörtert und einen Beschluss zur Umbenennung der in Ebersgöns betroffenen Straßen gefasst.

ORTSBEIRAT EBERSGÖNS

In dieser Sitzung wurden seinerzeit folgende Änderungen vorgeschlagen:

Butzbacher Straße	→	Zur Pfingstweide
Hauptstraße	→	Ebersgöner Hauptstraße
Schulstraße	→	An der Turnhalle
Taunusstraße	→	Taunusweg

Zunächst werden unter Beteiligung aller Anwesenden die eingegangenen Vorschläge, die auch über die Internetseite des Ortsbeirates abgegeben werden konnten, zur Umbenennung der Hauptstraße erörtert:

Am Leiterhaus
Hessenstraße
Alte Dorfstraße
Str. zum Kaiser-Wilhelm-Teich
Am Dorfkrug
Dorfstraße
Düsselhohl
Ebersgöner Hauptstraße
Friedrich Grimminger Straße
Hauptstraße Ebersgöns
Leiterhausstraße
Strutwaldstraße
Zum Heinrichsberg
Am Eichweg
Zum weißen Stein

Nach kurzer Diskussion verständigt sich der Ortsbeirat einvernehmlich auf den Vorschlag „**Zum weißen Stein**“ als neue Bezeichnung für die Hauptstraße.

Für die Taunusstraße lagen folgende Vorschläge vor:

Zum Wetzelsberg
Am Heinrichsberg
An der alten Schule
Str. zum Napoleonstein
Dorfstraße
Jirregass
Reußenweg
Steinbruchstraße
Zum Grillplatz
Zum Kohlplatz
Zum Taunus
Zur Cleeberger Chaussee
Zur Grube Johanna

Hier verständigte sich der Ortsbeirat ebenso nach kurzer Diskussion einvernehmlich auf den Vorschlag „**Reußenweg**“ als neue Bezeichnung für die Taunusstraße.

Beide Namensvorschläge orientieren sich an lokalen, geografischen Gegebenheiten und werden im Stadtgebiet Butzbach auch nicht in ähnlicher Form verwendet.

Für Ebersgöns sind somit unter Berücksichtigung des Beschlusses des Ortsbeirates vom 16.12.2005 folgende Änderungen der Straßenbezeichnungen vorgeschlagen:

ORTSBEIRAT EBERSGÖNS

Butzbacher Straße	→	Zur Pfingstweide
Hauptstraße	→	Zum weißen Stein
Schulstraße	→	An der Turnhalle
Taunusstraße	→	Reußenweg

4. Entwurf Konzeptplanung Feuerwehr / Kindergarten / Gefriergemeinschaft

hier: Sachstand

Zum Sachstand führt der Vorsitzende aus, dass nach Mitteilung von Herrn Herling (Stadt Butzbach) mit den Planungen das Planungsbüro Tropp beauftragt sei. Dieses habe die Bestandsdaten ermittelt und ausgewertet. Die aufgelisteten Wünsche/Raumprogrammennennungen seien zugeordnet worden. Herr Tropp habe den Entwurf dieser dorfstrukturellen Untersuchung "Gemeinbedarfseinrichtung" zwischenzeitlich an die Stadt gesandt.

Dort werde dieser Entwurf zunächst durch das Fachamt geprüft. Im weiteren Verlauf sei dann beabsichtigt, in einer gemeinsamen Besprechung mit Bürgermeister Michael Merle, dem Ortsbeirat, dem Planungsbüro und dem Fachdienst Stadtentwicklung, Infrastruktur, Bauen, Umwelt über das weitere Vorgehen zu beraten.

5. Bepflanzungsmaßnahmen an der K 18

Bezug: Sitzung vom 27. Juni 2008, TOP 7

Wie in der Sitzung am 27. Juni 2008 besprochen, hat sich Ortsbeiratsmitglied Werner Reusch mit den Möglichkeiten einer Bepflanzung entlang der K18 befasst und einen Entwurf für einen Bepflanzungsvorschlag erstellt. Er stellt diesen Entwurf, den er unter Zugrundelegung von GPS-Daten und detailliertem Karten- und Bildmaterial erstellt hat, ausführlich vor. Hierbei geht er insbesondere auf die Breite des zur Verfügung stehenden Randstreifens ein, der ausreichend breit sei, um eine locker und dem Standort jeweils angemessene Bepflanzung aufnehmen zu können, ohne dass dadurch die Bewirtschaftung der angrenzenden Ackerflächen beeinträchtigt werde.

Der Vorsitzende dankt Werner Reusch für die geleistete Arbeit. Nachdem allen Anwesenden Gelegenheit gegeben wurde, den Entwurf zu sichten, kommt der Ortsbeirat einvernehmlich überein, diesen Entwurf als Antrag zur Aufnahme in das Bepflanzungsprogramm dem Kreisausschuss als zuständigem Baulastträger für die Unterhaltung der Kreisstraßen zuzuleiten. Zu diesem Zweck wird Werner Reusch den Entwurf fertig stellen und ihm dem Vorsitzenden zur Übersendung an den Kreisausschuss zuleiten.

6. Radweg Ebersgöns – Pohl-Göns

Der Vorsitzende führt eingangs aus, dass der Ortsbeirat sich mit diesem Thema befassen wollte, um erneut einen Vorstoß zur Realisierung einer Radwegeverbindung Ebersgöns – Pohl-Göns zu initiieren.

Zwischenzeitlich habe aber am 22.10.2008 der Bauausschuss und Haupt- und Finanzausschuss einen Grundsatzbeschluss zum Ausbau des Limesradweges im Stadtgebiet von Butzbach gefasst, in der auch die Strecke Ebersgöns – Pohl-Göns einbezogen ist.

Der geplante Limesradweg, der neben Butzbach auch die Kommunen Pohlheim, Fernwald, Langgöns, Linden und Lich berührt, weise eine Länge von 52 km aus und solle in direkter Nähe und parallel zum Limes auf 3 Meter Breite ausgebaut werden. Hierzu

ORTSBEIRAT EBERSGÖNS

werde eine Förderung von 80 bis 85 Prozent der Baukosten in Aussicht gestellt. Außer den Kosten für die Trasse sollen auch Schilder, Rastplätze, Schautafeln, Aussichtspunkte sowie Querverbindungen gefördert werden.

Bei einer der Querverbindungen handelt es sich um die Radwegeanbindung von Ebersgöns nach Pohl-Göns. Gedacht ist hier, unter Nutzung des befestigten Feldweges den Radweg auf der alten Bahntrasse durch den Wald zu führen.

Um die notwendigen Planungsschritte, Abstimmungen mit anderen beteiligten Behörden und die gemeinsame Antragsstellung abzuwickeln, werde eine Arbeitsgemeinschaft unter Federführung Butzbachs aufgrund des größten Streckenabschnitts von ca. 19 km angestrebt. Die erforderlichen Mittel werden in Abstimmung mit der Förderbehörde des Landes Hessen im Haushalt 2009 mit 25 000 Euro und für die Folgejahre entsprechend der Bauabschnitte bereitgestellt. Die Gesamtkosten für den Butzbacher Teil des Limesradweges mit Querverbindungen werden auf 3,75 Mio Euro geschätzt.

Hinsichtlich des Verfahrens habe zunächst das Stadtparlament über die Empfehlung des Ausschusses zu beschließen. Vorgesehen sei, hierüber in der Stadtverordnetenversammlung am 5.11.2008 zu beschließen. Danach solle das Vorhaben umgehend der Förderbehörde vorgestellt werden. Letztlich entscheide die Förderbehörde darüber, ob die vorgestellte Planung in ihrer Gesamtheit bei der Förderung berücksichtigt werde.

Der Ortsbeirat Ebersgöns begrüßt ausdrücklich die Aufnahme der Querverbindung Pohl-Göns – Ebersgöns in die Planungen zum Limesradweg. Er sieht hier eine Chance, dass die lange geforderte Radwegeverbindung realisiert werden kann und damit zum einen eine Anbindung an das Radwegenetz im Wetteraukreis erfolgt. Zum anderen führt diese Querverbindung auch zu einer kreisübergreifenden Radwegeverbindung durch Anbindung an die vorhandenen Wege Richtung Niederkleen und Oberkleen.

7. Adventskalender 2008

Der Vorsitzende berichtet von einem Schreiben der Stadt Butzbach vom 16. September 2008. Demnach sei beabsichtigt, wie zuletzt im Jahre 2006 durchgeführt, einen Adventskalender mit Fensteröffnung auf dem Butzbacher Marktplatz zu veranstalten. Die Gestaltung des Veranstaltungstages soll durch die Vereine bzw. die Bürgerschaft des jeweiligen Stadtteils erfolgen. Der Ebersgönsener Tag war hierbei bisher jeweils der 23. Dezember.

Der Vorsitzende teilt weiter mit, dass er hierüber die Vereine in der Vereinsringsitzung am 20.10.2008 informiert habe. Mit dem Hoch u. Weit, der Feuerwehr Ebersgöns und dem Kirchenförderverein haben sich drei Vereine bereit erklärt, Verkaufsstände zu übernehmen.

Für die Präsentation des Stadtteils stehe im Übrigen ein Zelt mit Bühne sowie die erforderliche Technik zur Verfügung. Hinsichtlich der Präsentation stehe der Vorsitzende mit der Vereinringvorsitzenden in Kontakt, um ein entsprechendes Programm anbieten zu können.

ORTSBEIRAT EBERSGÖNS

8. Verschiedenes

a) Neue Bank in der Schulstraße

Über eine neue Sitzgelegenheit können sich die Ebersgönser freuen. In der Schulstraße wurde Anfang Oktober vom städtischen Bauamt eine neue Sitzbank aufgestellt. Damit wird einem Wunsch vieler Bürger entsprochen, die diese Sitzgelegenheit schon lange vermisst haben. Insbesondere die älteren Mitbürger können jetzt auf Ihrem Weg durch das Dorf hier eine "Verschnaufpause" einlegen. Der Ortsbeirat würde es begrüßen, wenn sich aus der Bevölkerung jemand findet, der sich um eine Bepflanzung für den Pflanzkübel hinter der Bank kümmern würde.



b) Volkstrauertag am 16.11.2008

Der Vorsitzende weist auf die am Sonntag, den 16. November 2008 stattfindende Totenehrung hin. Die Ansprachen zum Volkstrauertag erfolgen nach dem Gottesdienst, der um 10.45 Uhr beginnt, in der Ev. Kirche. Beginn ist 11:45 Uhr. Im Anschluss daran erfolgt die Kranzniederlegung am Ehrenmal neben der Kirche.

c) Seniorencafe

Der Vorsitzende berichtet über die Initiative zur Gründung eines Seniorencafes in Ebersgöns. Ortsbeiratsmitglied Gerd Kaschwich führt hierzu ergänzend aus, dass man beabsichtige, sich einmal im Monat zu treffen. Bei einem ersten Treffen haben sich über 20 Personen eingefunden. Derzeit prüfe man, in welcher Organisationsform – als loser Zusammenschluss – als Verein – oder als eingetragener Verein – diese Initiative geführt werden soll.

d) Seniorenfeier

Unter Hinweis auf die Seniorenfeier der Stadt am 7. Dezember 2008 bittet der Vorsitzende das Ortsbeiratsmitglied Gerd Kaschwich als Teilnehmer der Initiative Seniorencafe um Prüfung, ob sich das Seniorencafe bei der Seniorenfeier einbringen möchte.

e) Friedhof

Ortsbeiratsmitglied Gerd Kaschwich berichtet, dass ein Ortstermin stattgefunden habe, an dem neben ihm Bürgermeister Michael Merle, Herr Ottmar Christ (Fachdienst 4) sowie Altbürgermeister Ludwig teilgenommen haben. Hierbei sei der weitere Fortbestand des Grabes Mina Rahr erörtert worden. Als Ergebnis dieses Ortstermins sei vereinbart worden, dass die Grabstätte an Ihrem Standort erhalten bleiben soll. Vor dem Grabstein soll eine Grabplatte mit Messingtafel über die Geschichte der Juden in Ebersgöns berichten.

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

Andreas Wilhelm
Ortsvorsteher